

Hinweise:

Bitte den beiliegenden Anmeldeabschnitt bis zum 17. Oktober 2006 ausgefüllt unter dem Stichwort „Kita-Kongress“ an die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. -AGETHUR-, Carl-August-Allee 1, 99423 Weimar zurücksenden. Die Tagungsgebühr beträgt 20 EURO. Die Anmeldung ist erst mit dem Eingang der Zahlung des Teilnahmebeitrages auf das Konto der AGETHUR

VR Bank Weimar eG
BLZ: 820 641 88
Kto-Nr.: 50 90 245

mit dem Verwendungszweck „Kita-Kongress“ sowie Angabe des Namens, Vornamens und Ortes gültig. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Bei Absagen bis zum 17. Oktober wird eine Bearbeitungsgebühr von 5 EURO einbehalten. Bei späteren Rücktritten kann keine Rückerstattung erfolgen.



Anreise mit dem Auto:

- aus Richtung Nordhausen Abfahrt Thüringenpark und dann Richtung Klinikum
- aus Richtung Gotha/Weimar (B7) bis Binderslebener Knie in Richtung Nordhausen, nächste Abfahrt Richtung Marbach/Alach, dann der Ausschilderung folgen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- vom Hbf mit Straßenbahnlinie 3 (Europaplatz) oder 6 (Rieth) bis Haltest. Klinikum/Uni direkt am Campus

Veranstalter:

Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung Thüringen e.V.
-AGETHUR-



AWO-Landesverband Thüringen

Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V.,
Sektion Thüringen



Kneipp-Landesverband Thüringen

Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendzahnpflege Thüringen e.V.



Thüringer Sportjugend
im Landessportbund
Thüringen e.V.

Unfallkasse Thüringen



WHO-Kollaborationszentrum
„Prävention oraler Erkrankungen“,
Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde Erfurt
an der FSU Jena

Mit freundlicher Unterstützung:

BKK Landesverband Ost,
Landesrepräsentanz Thüringen
BKK Siemens
Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege
Firma VOCO GmbH
Thillm



Landesverband Ost

Landesvereinigung Thüringer Milch
APETITO Rheine, Niederlassung Thüringen
Gutena GmbH Apolda
Mildener Verlag
Ludothek Thüringen
Buchhandlung Peterknecht

2. Thüringer Kongress

“Kindertagesstätte als gesundheitsfördernder Lebensraum”

4. November 2006

von 9.00 – 15.30 Uhr

Universität Erfurt, Nordhäuser Str.



Schirmherrschaft:
Frau Prof. Dr. Dagmar Schipanski
Landtagspräsidentin
des Freistaates Thüringen

Liebe Erzieherinnen, liebe Erzieher, sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem 2. Thüringer Kongress
“Kindertagesstätte als gesundheitsfördernder Lebensraum“

möchten wir Ihnen die veränderte Sichtweise der frühkindlichen Entwicklung aus wissenschaftlicher und pädagogischer Perspektive nahe bringen und eine breite öffentliche Diskussion zu den neuen Herausforderungen der Bildungs- und Erziehungsarbeit auslösen.

Grundlage für die inhaltliche Ausgestaltung des Bildungsauftrages für die Kindertagesstätten sind die „Leitlinien frühkindlicher Bildung“. Sie beschreiben vier wesentliche Kompetenzbereiche der kindlichen Entwicklung:

- Sprache und Kommunikation
- Bewegung
- Soziale und emotionale Beziehungen
- Spielen, Gestalten und Experimentieren

Das Konzept der Gesundheitsfördernden Kindertagesstätte zielt auf die Erreichung gesunder Lebensweisen für alle im System Kita Beteiligten, in dem es in der Kita unterstützende Umwelten zur Förderung der Gesundheit schaffen hilft. Kita wird als Lebensraum gesehen, in dem viele Faktoren die Gesundheit der Kinder, Erzieherinnen und Erzieher beeinflussen. Dazu gehören die Organisation, der Charakter, die Kultur, die räumliche Gestaltung und die Alltagsaktivitäten zur Förderung der Gesundheit. Die Kongressangebote sollten inhaltliche Impulse setzen und vielfältige Anregungen geben zur Intensivierung von Aktivitäten der Gesundheitsförderung in der Kita und zur Stärkung der Gesundheitspotentiale der Kinder.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm:

- ab 8.00 Uhr **Anmeldung und Markt der Möglichkeiten**
9.00 Uhr **Eröffnung und Grußworte**
9.15 Uhr **Grundlagen körperlicher und psychischer Entwicklung des Kleinkindes**
Dr. Elfriede Bratanoff, Kinderärztin am Sozialpädiatrischen Zentrum, Helios-Klinikum Erfurt
- 10.15 Uhr **Wie fit sind unsere Kids? – Gesundheitsstatus der Kinder in Thüringen anhand des Erfurter Gesundheitsberichtes 2004**
Dr. Christine Eichhorn, Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes am Gesundheitsamt Erfurt
- 11.15 Uhr **Pause und Markt der Möglichkeiten**

12.00 – 13.30 Uhr **AG Tätigkeit 1. Durchgang**
13.30 – 14.00 Uhr **Kaffeepause und Wechsel in den AG's**
14.00 – 15.30 Uhr **AG Tätigkeit 2. Durchgang**

AG 1 Körperwahrnehmung und rückenfreundliche Verhaltensweisen

Der Bewegungsdrang im Kindergartenalter ist ein starker Motor für Spielhandlungen. Mit kleinen Bewegungsspielen und -aufgaben wird die motorische und koordinative Entwicklung des Kindes gefördert.

Leitung: Karina Menz, Bewegungs- und Gesundheitspädagogin Meiningen

AG 2 Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren – Macht Erziehen krank?

Gesundheitsgefährdungen durch Lärm, Heben und Tragen, Infektionserkrankungen sowie psychische Belastungen sind keine Seltenheit bei Erzieherinnen. Der Workshop spürt Entwicklungstendenzen auf und gibt schwerpunktmäßig praxisnahe Hinweise zur Prävention von Rückenbeschwerden.

Leitung: Klaus-Ulrich Dennin, Sabine Petzke; Unfallkasse Thüringen

AG 3 Erste Hilfe – Fit für den Notfall

Viel zu oft fahren oder gehen wir im Straßenverkehr und in anderen Lebensbereichen an hilfsbedürftigen Menschen vorbei, ohne zu helfen oder helfen zu können. Kinder erlernen bereits im Alter von 4-6 Jahren notwendiges Verhalten in besonderen Situationen.

Leitung: Ingolf Bendiks, Johanniter Unfallhilfe Weimar

AG 4 „Hauen ist doof“ - Gewaltprävention

Um Kinder im Kindergarten gewaltfrei erziehen zu können, müssen sich Erwachsene und Kinder gleichermaßen bestehenden Konflikten stellen, diese aushalten und konstruktiv austragen lernen.

Leitung: Sibylle Fender-Tschenisch, Suchtberatungsstelle Hildburghausen;
Elvira Rieß, Kita-Leiterin Zella-Mehlis

AG 5 Sexualpädagogische Arbeit in Kindertagesstätten

Zur Unterstützung der Erzieherinnen bei der Sexualerziehung im Kindergarten wurde durch die BZgA 2003 die Kinderliedertour „Nase, Bauch und Po“ gestartet. Im Workshop möchten wir den Erzieherinnen nach theoretischer Einführung die Medien, Materialien und Informationen der Kindergartenbox „Entdecken, schauen, fühlen“ näher bringen und damit Anregungen für die Nutzung im Kindergartenalltag geben.

Leitung: Sandra Rabe, AWO – Schwangerschaftsberatungsstelle Altenburg; Andreas Rohner, AWO – Schwangerschaftsberatungsstelle Apolda

AG 6 Starke Mädchen – Starke Jungen. Gesundheits- und Gewaltprävention durch geschlechtsbewusste Pädagogik

Um nicht als Feigling oder Angsthase – und somit als „unmännlich“ – dazustehen, überschätzen Jungen häufig ihre körperlichen Fähigkeiten. Mädchen hingegen, zu mehr Anpassung und „brav sein“ erzogen, richten ihre Aggressionen eher nach innen. Geschlechtsbewusste Pädagogik greift diese Problematik auf und vermittelt Möglichkeiten der Prävention.

Leitung: Susanne Borris, Diplom-Pädagogin Erfurt

AG 7 Ernährung und Zahngesundheit

Der Inhalt des Seminars orientiert auf die Erziehung eines gesundheitsorientierten Ernährungsverhaltens und betont die vollwertige Ernährung während der Entwicklung des Kindes zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der allgemeinen Gesundheit und Mundgesundheit. Daneben wird die Struktur zur Gruppenprophylaxe für Vorschulkinder vorgestellt.

Leitung: Prof. Annerose Borutta, WHO - Kollaborationszentrum „Prävention oraler Erkrankungen“, Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde Erfurt an der FSU Jena

AG 8 Prävention durch Kneipp – Vorstellung der 5 Elemente

Prävention durch Kneipp ist heute aktueller denn je. Vorstellung der 5 Elemente von Kneipp: Bewegung, Ernährung, Kräuter, Wasser und Ordnung mit praktischen Anwendungen.

Leitung: Birgit Lotze, Kneipp-Landesverband Thüringen

AG 9 Bewegung und Sprache

Bewegung und Sprache dienen der frühkindlichen Entwicklung unserer Jüngsten.

Die Freude an Aktivität, die körperliche Aufmerksamkeit, die Notwendigkeit zur Konzentration und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper sind im Umgang mit der Sprache von besonders großer Bedeutung. Der Workshop zeigt, welche weiteren Zusammenhänge bestehen.

Leitung: Sylvia Backhaus, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin Mühlhausen



Der Markt der Möglichkeiten ist von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet und hält Informations- und Präsentationsmaterialien sowie Werbeprodukte für Sie zur Mitnahme bereit.

Zur Absicherung der Kongressteilnahme bieten wir die Möglichkeit einer Kinderbetreuung zum Unkostenbeitrag von 2 Euro an.